

Anfrage zur Aufnahme als Neumandat

Vielen Dank für Ihr Interesse an einer Zusammenarbeit mit unserer Kanzlei. Bitte füllen Sie die nachfolgenden Angaben möglichst vollständig aus. Die Informationen dienen zunächst der Prüfung, ob und ab wann wir Ihr Mandat übernehmen können.

1. Kontaktdaten

Name / Vorname	
Geschäfts- / Firmenbezeichnung	
Straße / Haus-Nr.	
PLZ / Ort	
Telefon	
E-Mail	
Website (falls vorhanden)	

2. Anfragegrund und Angaben zum Unternehmen

☐ Neugründung ☐ Bestehendes Unternehmen ☐ Einkommensteuer / Privatperson

Branche / Tätigkeit	
Gründungsdatum	
Rechtsform	

3. Größenordnung des Mandats

Jahresumsatz ca.: ☐ bis 20.000 € ☐ 20.000–50.000 € ☐ 50.000–100.000 € ☐ 100.000–200.000 € ☐ über 200.000 €

Anzahl Mitarbeiter: _____ (wenn keine Mitarbeiter beschäftigt werden: 0)

4. Bisherige steuerliche Betreuung

☐ Bisher nicht steuerlich vertreten ☐ Derzeit / zuvor steuerlich vertreten

Grund für den Wechsel	
-----------------------	--

5. Gewünschte Leistungen

☐ Finanzbuchhaltung ☐ Lohn- und Gehaltsabrechnung ☐ Jahresabschluss / EÜR
☐ Betriebliche Steuererklärungen ☐ Private Einkommensteuererklärung ☐ Existenzgründungsberatung
☐ Digitalisierungsberatung ☐ Sonstige Beratung / Leistungen

Gewünschter Beginn der Betreuung	
Ab welchem Jahr soll ein Jahresabschluss / eine EÜR erstellt werden?	
Ab welchem Jahr sollen Steuererklärungen erstellt werden?	

6. Digitale Zusammenarbeit

Wir arbeiten weitgehend digital. Die folgenden Angaben helfen uns einzuschätzen, wie eine Übernahme technisch und organisatorisch umgesetzt werden kann.

☐ Belege werden bereits digital bereitgestellt ☐ DATEV Unternehmen online wird genutzt
☐ Andere Buchhaltungssoftware wird genutzt ☐ Elektronische Schnittstellen sind vorhanden

Finanzbuchhaltungssoftware	
Lohnsoftware	
Warenwirtschaft / ERP / Kassensystem	
Sonstige Systeme / Schnittstellen (z. B. Shop, Zahlungsanbieter)	

7. Was ist Ihnen in der Zusammenarbeit besonders wichtig?

- ☐ Persönlicher Ansprechpartner ☐ Schnelle Reaktionszeiten ☐ Proaktive Beratung
☐ Digitale Prozesse / Automatisierung ☐ Branchenkenntnis ☐ Preis-/Leistungsverhältnis

Sonstiges: _____

8. Ihre Anfrage / kurze Beschreibung

Bitte schildern Sie kurz, wobei Sie Unterstützung benötigen und ob aktuell Fristen, offene Erklärungen, Betriebsprüfungen oder sonstige besondere Themen bestehen.

9. Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

- ☐ Internet / Google ☐ Empfehlung durch Bekannte / Freunde ☐ Empfehlung durch Mandanten
☐ Bank / Netzwerkpartner ☐ Sonstiges

Falls Empfehlung, gerne Name: _____

10. Aufnahmebedingungen für Neumandate

Unternehmen / Selbständige	Eine Aufnahme ist grundsätzlich für das aktuelle bzw. das unmittelbar vorhergehende Veranlagungsjahr möglich. Jahresabschlüsse und Steuererklärungen für frühere Jahre werden im Rahmen einer Neumandatsaufnahme nur nach Absprache übernommen
Privatpersonen – auch mit Vermietung und Verpachtung	Eine Aufnahme ist grundsätzlich für das aktuelle bzw. das unmittelbar vorhergehende Veranlagungsjahr möglich. Steuererklärungen für weiter zurückliegende Jahre werden im Rahmen einer Neumandatsaufnahme nur nach Absprache übernommen.

Hinweis: Die Übersendung dieser Anfrage an info@birgit-kommissionen.de begründet noch kein Mandatsverhältnis. Eine Mandatsübernahme erfolgt erst nach Prüfung unserer Kapazitäten, des konkreten Auftragsumfangs und einer ausdrücklichen Annahme durch unsere Kanzlei.

In der Regel beträgt unsere Bearbeitungszeit Ihrer Anfrage 72 Stunden.

11. Bestätigung

- ☐ Ich habe die vorstehenden Aufnahmebedingungen gelesen und akzeptiere diese.
☐ Ich bestätige, dass meine Angaben vollständig und nach bestem Wissen richtig sind.
☐ Ich habe die Datenschutzerklärung der Birgit Kommission Steuerberatungsgesellschaft mbH zur Kenntnis genommen.

Ort / Datum

Unterschrift (bei Papierformular)

Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DSGVO*

*Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG

Wir, die Birgit Kommission Steuerberatungsgesellschaft mbH nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Ihre Privatsphäre ist uns ein sehr wichtiges Anliegen. Diese Datenschutzinformationen sind dazu bestimmt, Sie transparent, präzise und verständlich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Birgit Kommission Steuerberatungsgesellschaft mbH zu informieren. Sollten Sie dennoch Fragen zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, wenden Sie sich jederzeit gerne an den in Ziffer 1 genannten Verantwortlichen oder den in Ziffer 2 genannten Datenschutzbeauftragten.

Personenbezogene Daten im Sinne dieser Datenschutzinformationen sind sämtliche Informationen, die einen direkten oder indirekten Bezug zu Ihrer Person aufweisen ("**personenbezogene Daten**"). Dies sind beispielsweise Ihre Mandatsvertragsdaten, einschließlich Ihrer Kontakt- und weiterer für das Mandatsverhältnis erforderliche Daten.

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Birgit Kommission Steuerberatungsgesellschaft mbH vertreten durch ihre Geschäftsführerin Birgit Kommission, Schwanenstraße 6, 40721 Hilden, Telefon: 02103 – 255980, Telefax: 02103 – 259621 – E-Mail: info@birgit-kommissionen.de

2. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte der Birgit Kommission Steuerberatungsgesellschaft mbH ist

**Herr Rechtsanwalt Georg Baumann,
Eichholzer Str. 80, 50389 Wesseling,
Telefon +49 (2236) 9292-0,
Fax +49 (2236) 9292-22
[E-Mail dsb@birgit-kommissionen.de]**

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

3.1. Erfüllung und Durchführung des Mandatsverhältnisses

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten um Verpflichtungen aus einer Mandatsvereinbarung mit Ihnen zu erfüllen und die Mandatsvereinbarung mit Ihnen durchführen zu können. Dies beinhaltet die Zusendung der Mandatsvereinbarung, die Abrechnung unserer Dienstleistungen, die Erstellung und den Versand von Rechnungen, sowie notwendige Kommunikation mit Ihnen.

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind
- Die Erhebung dieser Daten erfolgt,
 - um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
 - um Sie angemessen steuerrechtlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

3.2. Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten um gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen zu können, denen wir unterliegen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die in dieser Ziffer 4.4 genannten Zwecke erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 (1) c) DSGVO und in Verbindung mit der jeweiligen Anordnung oder der gesetzlichen

Verpflichtung, der wir im Einzelfall unterliegen. Nach Artikel 6 (1) c) DSGVO ist es gestattet, personenbezogene Daten zu verarbeiten, wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der Verantwortliche unterliegt.

4. Empfänger von personenbezogenen Daten (Datenübermittlung)

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Zur Ausführung des Mandats dürfen in erforderlichem Umfang Mitarbeiter der Kanzlei und/oder fachkundige Dritte (freiberufliche Mitarbeiter der Kanzlei) hinzugezogen werden.

Die Auftragserledigung erfolgt mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung. Hierzu ist die Steuerberaterin berechtigt, die Daten nach ihrer Wahl in ihrer kanzleieigene EDV-Anlage einzugeben und/oder ein datenverarbeitendes Unternehmen (Rechenzentrum, wie z.B. die DATEV e. G.) einzuschalten.

Zur Installation, Wartung, Reparatur und Pflege der EDV-Anlage darf die Steuerberaterin externe Service-Techniker zuziehen. Es ist ihr auch gestattet, ihre EDV Anlage im Wege der Fernwartung pflegen zu lassen. Hierbei werden alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen ergriffen, die geeignet sind, einen unberechtigten Zugriff auf die Daten des Auftragsgebers und die personenbezogenen Daten zu verhindern.

Werden durch die Steuerberaterin fachkundige Dritte – z.B. freie Mitarbeiter, Servicetechniker, Datenschutzbeauftragte, ein Rechenzentrum – hinzugezogen, so ist sichergestellt, dass jede dieser Personen auf die berufsständische Verschwiegenheit und auf das Datengeheimnis verpflichtet worden ist.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Steuerberatergeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Steuerberatergeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

5. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten nur in einer Form speichern, die die Identifizierung von Ihnen so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist.

Im Einzelfall müssen wir Ihre personenbezogenen Daten jedoch länger speichern, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Dies kann beispielsweise bei Daten relevant sein, die wir im Rahmen unserer Buchhaltung vorhalten müssen. Ihre personenbezogenen Daten werden dann mit Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Speicherdauer gelöscht.

Im Regelfall gilt jedoch folgende Speicherdauer:

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Steuerberater (10 Jahre nach Beendigung des Mandats) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel

6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von zivilrechtlicher, steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus BGB, StBerG, HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

6. Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Es ist erforderlich, dass Sie uns Ihre personenbezogenen Daten bereitstellen, da wir andernfalls nicht das Mandatsverhältnis mit Ihnen abschließen und durchführen können.

7. Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Beim Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen nachfolgende Rechte aufgrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu.

Die einzelnen Rechte können Sie direkt gegenüber dem in Ziffer 1 dieser Datenschutzinformationen genannten Verantwortlichen geltend machen und/oder hierfür auch den in Ziffer 2 dieser Datenschutzinformationen genannten Datenschutzbeauftragten kontaktieren. Hierzu reicht eine einfache und formlose Kontaktaufnahme (beispielsweise per E-Mail oder Post).

7.1. Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet werden. Sofern dies der Fall ist, haben Sie außerdem das Recht, Auskunft über die Datenverarbeitung zu erhalten, sowie eine Kopie der verarbeiteten Daten.

7.2. Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Sie haben das Recht, die Berichtigung unrichtiger Daten oder die Ergänzung unvollständiger Daten zu verlangen.

7.3. Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO

Sie haben das Recht, die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, sowie, falls die personenbezogenen Daten veröffentlicht wurden, die Information an andere Verantwortliche über den Antrag auf Löschung.

7.4. Recht auf Einschränkung, Art. 18 DSGVO

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen.

7.5. Widerspruchsrechte, Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.

Der Widerspruch ist formlos und gegenüber dem Verantwortlichen und/oder dem Datenschutzbeauftragten möglich.

7.6. Widerrufsrecht, Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widerrufen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs Ihrer Einwilligung bleibt davon unberührt.

Der Widerruf einer Einwilligung ist formlos und gegenüber dem Verantwortlichen und/oder der/dem Datenschutzbeauftragten/ möglich.

7.7. Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und die Übermittlung dieser Daten an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu verlangen.

7.8. Fragen oder Beschwerden, Art. 77 DSGVO

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Datenverarbeitung Ihre Rechte verletzt und/oder gegen die DSGVO verstößt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die/der

**Landesbeauftragte für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen**

Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211/38424-0
Fax: +49 (0) 211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de